

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
44 (1930)**

154 (5.7.1930)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-571386](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-571386)

Windmühlen unserer Heimat

Windmühlen sind ein Privilegium des flachen Landes, aus dem einfachen Grunde, weil hier die für die Propeller erforderliche Antriebskraft, der Wind, ungehindert über die Ebene streicht und durch seine Höhenzüge und Bodenerhebungen in seinem unflüchtigen Lauf gehemmt wird. Nirgends ist die windgetriebene Mühle so zahlreich vorhanden wie im Holländischen und unserem friesischen Küstenstrich. Während in Holland die Mühlen vornehmlich die Wasserförderung zur Versorgung des mit zahlreichen Kanälen durchzogenen Landes erledigen, dienen sie in Friesland Mahlmöden zur Herstellung von Mehl.

Wer die ersten Windmühlen erfunden hat, darüber ist man sich heute noch nicht einig. Als die ältesten durch Windpropeller angetriebenen Mühlen werden solche in einem kleinen Ort in der Nähe der ägyptischen Seestadt Alexandria bezeichnet, die ein Alter von über dreitausend Jahren besitzen sollen. Diese Mühlen, die durch Fortwärtung hindurch der Rechenreinigung dienen, sind noch heute auf ihrem alten Platz in Benutzung, wenn das ganze Gefüge auch etwas wackelig geworden ist. Wie die ägyptischen Pyramiden konnten sie die erhebliche Zeitspanne dank ihres feineren Baumaterials überdauern. Diese uralten Windmühlen besitzen eine verblüffende Ähnlichkeit mit den holländischen Haubenmühlen. Ihre aus sechs Flügeln bestehenden Propeller können mit Hilfe eines am Mühlenkopf laufenden Bandes in jede Himmelsrichtung gedreht werden.

Da wir gerade bei historischen Windmühlen sind, sei eine kleine Anekdote wiedergegeben, die dem orientalischen Kalifen Omar polierte. Es heißt: Unter den als Sklaven



Dachmühle in Accam.

zwei Silberfüden aus seinem Verdienste aufzulegen wurde, beschwerte er sich bei Omar darüber, daß man ihn erpressen wollte. Der Kalif forderte nach keinen Verbältnissen, hörte, daß er im Windmühlerebau geschickt sei und erwiderte besach, daß ein Mann, welcher sich in einem derartigen Handwerk auszeichne, recht gut des Tages zwei Silberfüden bezahlen könne. Erbittert über dieses Urteil ermordete Jitrus den Kalifen ein paar Tage später in der Moschee. Das war vor rund dreihundert Jahren.

Diese kleine Episode soll nur zeigen, daß es also damals schon allerlei Windmühlen gegeben haben muß, wenn sich heute speziell als Mühlenbauer betätigen.

Die Einführung der Windmühlen in Europa wird den Deutschen zugeschrieben. Wie die Kreuzzüge nach dem Heiligen Land viele Neuerungen zu uns brachten, so wird auch einigen interessierten Rittern die sorglose Verarbeitung des Kornes durch die orientalischen Windmühlen aufgefallen sein und sie zur Nachahmung zu Hause auf ihren Gütern angeregt haben. Um 1150 herum waren Windmühlen in England schon bekannt. Die holländischen Windmühlen, die Hauben- und Dachmühlen, wurden 1650 von einem holländischen Kunstschiffer konstruiert. Der Mann hatte eine gute Idee, denn kaum fand die erste von ihm gebaute Mühle, folgten viele nach; heute sind die unzähligen Mühlen in Holland ein Charakteristikum, das der Landschaft ein besonderes Gepräge gibt. Holland und Windmühlen sind ein unzertrennbarer Begriff geworden. Vorher gab es in Deutschland schon die Winddadmühle, deren ganzes Haus sich um eine zentrale Achse dreht. Wie zeigen unsere Zeichnungen von diesen Mühlen im Bild, eine hoch oben in Ostriesland bei Norden und die andere in Schaar lebend. Diese letztere Mühle hat schon eine beträchtliche Anzahl Jahre auf ihrem Holzfuß.

In unserer Gegend unterscheidet man diese beiden Arten von Mühlen, von denen die holländischen mit der beweglichen Haube am verbreitetsten sind. Vielfach besitzen die Mühlen einen großen Schacht, wie er an der Mühle von Georghell deutlich sichtbar ist. Dieser enorme Unterbau dient der besseren Windausnutzung.

da in den „oberen Regionen“ ein härterer und kräftigerer Windstrom herrscht als dicht über dem Erdboden. Die holländischen Windmühlen besitzen zur Selbsteinstellung nach der Windrichtung meistens ein kleines Windrad, welches rechtswinklig zu den großen Flügeln angebracht ist und mit einem Kädergetriebe die Selbsteinstellung nach dem Winde bewirkt. Bei den deutschen Bodwindmühlen muß der ganze Apparat mit einem Holzgestänge entweder durch Pferde- oder Menschenkraft nach dem Winde gestellt werden. Diese Ausrichtungen zur Selbsteinstellung des Flügelkreuzes sind erst jüngeren Datums.

Nicht vielen dürfte es bekannt sein, daß eine gewisse Stellung der Windmühlensfügel Trauer bedeutet. Daß bei Herabfallen der Flagge auf halbem jemand gestorben ist, weiß jeder. In der holländischen Provinz Friesland ist es seit vielen Jahren vorgezeichnet, beim Tode eines Mitgliedes der Ratsverwaltung die Flügel in Trauerstellung zu bringen. Auch beim Tode eines Angehörigen des Mühlenbesitzes oder einer bekannten Persönlichkeit in der Umgebung wird der Abgang abgestellt und der Flügel gebremst. Die Flügel haben dann die Stellung eines „Wittplattens“ gezeichnet, eines „Wittplattens“

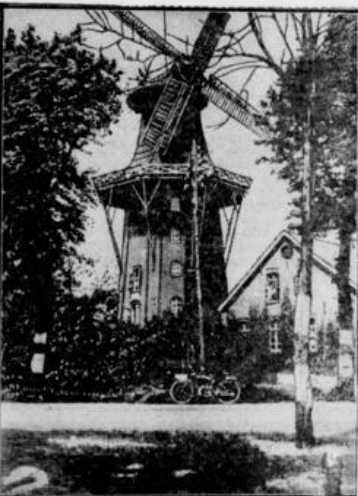


Kopperhörner Mühle in Rustringen, als Naturdenkmal geschont.

mehr schnell genug, die Menschen, scheint's, seien heute mehr Brot. An vielen Stellen werden die Mühlen abgebrochen. Verschwindend sind schon Mühlen unter Naturschutz gekommen.

Während die Windmühle als Mahl- und Wasserhebewerk langsam beschwindet, hat die Technik jedoch nicht die Idee der Ausnutzung der Windkraft fallen lassen; im Gegenteil sind in den letzten Jahren große Fortschritte auf dem Gebiete der Windmotoren zur Erzeugung von Elektrizität gemacht. Verschiedentlich sind schon in Friesland große hässliche Gerüste mit geschlossenen Windpropellern aufgestellt, die die Windkraft auffangen. Eine Dynamomaschine wird damit in Bewegung gesetzt, die wiederum Akkumulatoren ladet. Mit dem gewonnenen Strom speist man Glühlampen und Elektromotoren.

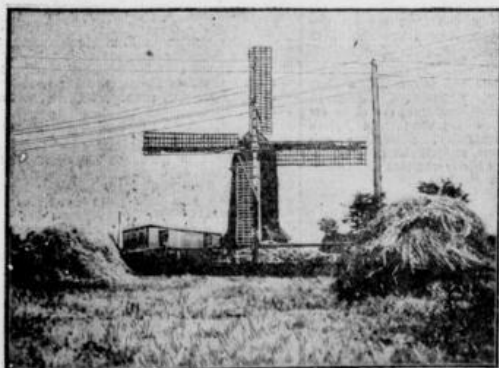
Wie überall, so ist auch hier das moderne Zeitalter mächtiger als die Tradition. Wohl nirgends paßt ein Wort besser als hier: das Alte führt und neues Leben blüht aus den Ruinen! Franz Rippold.



Holländermühle mit hohem Unterbau bei Georghell (Emden)

nach Medina gefahrenen Persern befand sich einer namens Jitrus, welcher zu der Seite der Magier oder Feueranbeter gehörte. Als ihm von seinem Herrn die tägliche Abgabe von

dreht. Wie zeigen unsere Zeichnungen von diesen Mühlen im Bild, eine hoch oben in Ostriesland bei Norden und die andere in Schaar lebend. Diese letztere Mühle hat schon eine beträchtliche Anzahl Jahre auf ihrem Holzfuß.



Die Bockmühle in Schaar.



Haubenmühle in Sanderbusch.

Kreuzes also. Kürzlich starb der Reichgraf de Jong in Holland. Sämtliche fünfzig Windmühlen des Schermer Hofes „trauerten“ um die verdienstvolle Persönlichkeit. Bis zur Einsegnung drehte sich kein Rad. Bei der Geburt eines Kindes werden die Flügel in die Stellung eines auf die Spitze gestellten Kreuzes gebracht.

In Sage und Geschichte spielt die Windmühle eine erhebliche Rolle. Am bekanntesten dürfte die historische Mühle von Sanssouci sein. Als der Aberglaube noch in hoher Blüte stand, da waren es die Kobolde, die an windstillen Tagen plötzlich die schweren Mühlensteine drehten und sonstigen Schabernack anrichteten. Als zu frühesten Zeiten die Menschen noch nicht so aufgeföhrt waren wie heute, da galt der Mühlenbesitzer als ein Mann mit besonderen Eigenschaften, der hegen und zaubern konnte. Bei der Frau des Müllers holten sich die Mädchen Jaubegetränke, um ihren Liebsten für immer an sich zu fesseln. Dieses war besonders in Ostriesland Sitte. Doch im Zeitalter des Dampfes und der Elektrizität beginnt langsam auch hier die Romantik zu schwinden. Die Mühlensteine drehen sich nicht



Deutsche Bockwindmühle in Norden.



Tafeltheaterliche Filmchau.

sz. Deutsche Lustspiele. Ein Schriftsteller ist mit einer Schauspielerin verheiratet. In den Stücken, die er schreibt, spielt sie die Hauptrolle. Die Ehe hat aber einen Sprung; die Frau verlässt ihn...

g. Kapitell und Colosseum-Lustspiele. Ein Gelungener ist die Filmstudie. Er ist ein Gelungener in der Welt der Schauspieler...

t. Der Diebstahl in Grünspan aufgedeckt. In der Nacht zum 19. wurden dem Landwirt Brand in Grünspan aus seiner Weide zwei Junghühner gestohlen...

Der Blutdruck.

Werkwirdig! Der Blutdruck spielt eine besonders in Valentien bedenkliche Rolle. Wer hat früher etwas von Blutdruck gewußt? Bestimmt niemand, außer den Ärzten natürlich...

Der Doktor, fragt der Patient, wollen Sie nicht mal meinen Blutdruck messen, ich glaube, er ist zu hoch, und Siehe da, es stimmt! Woher weiß der Patient denn das?

Ball im Frankfurter Hof.

Berliner Brief. Ein originelles Ballett ist dieser Frankfurter Hof, den ich kürzlich jenseits des Alexanderplatzes entdeckt habe. Der Eintritt kostet 50 Pf., und wohlhabende aussehende Besucher werden vom Kellerer noch mit der Bitte um eine Zigarette beduert.

Der Kellerer bringt unerwartet ein Glas Bier und bringt auf sofortige Bezahlung. Er ist der einzige Kellerer im ganzen Ballaal. Die Männer trinken alle Bier, die Mädels Bier oder Zitronenlimonade.

„Hau rinn, Lustaa!“ brüllt er gerade, und die Kapelle, eine prächtig fallend spielende Streichorchester, werden von Kavallieren angefordert, junge Arbeiter und Portofolienhänger, mit denen sich schon plaudern ließe, wenn ihnen nicht der überbotene Stolz auf ihre ebenso groteske wie verurteilte Eleganz aus dem Gesichte läge.

„Nur Rundhüte gestattet“, heißt auf einigen Plakaten, die an der Wand hängen. Wobens Tanzen streng verboten. Diese Anschläge sind durchaus ernst gemeint.

Dann geht es weiter. Geht sogar zu Radio wölfer Zutriebeneit, denn als nach dem Tanz alles flucht, ruft er großmütig zur Kapelle hinan: „Na, Herr Kapellmeister, denn noch ein Spänschenschen!“

„Küsschen“, „Dame“ — hier heißt sie offiziell „Küsschen“ — an ihren Tisch begleiht hat, dann gibt man sich nach die Hand, und zwar ergreift die Dame mit der rechten Hand die linke des Partners.

Hauptattraktion jedoch ist der Mondschimmel am Mitternacht. Um punkt 12 Uhr geht das Licht aus. Ihre eine Lampe in der Ecke brennt, von einem gelben Mondschicht umhüllt.

Der Mondschimmel jedoch ist der kritische Punkt des Abends. In ihm erweist es sich, wer zu dem gehört. Zum Mondschimmel aufrufen schließt Verpflichtungen in sich. Es ist auch der einzige Tanz, den die Mäuschen einem unglücklichen Bewerber ausführen dürfen.

„Jetzt hat man sich endgültig getrennt. Aber um Mitternacht noch kein „Küsschen“ Mäuschen oder feinen „Küsschen“ Kavallier hat, der ist ein armes Vuder und kann nach Hause gehen.“

würts gekommen. Auch Erwerbslose waren zahlreich vertreten, um sich durch den Verkauf von Beeren eine kleine Lebensaufnahme zu verschaffen. Allerdings sind durch das Lieberaugen die Preise schon wieder gesunken.

Das Ende der Baujahren. Die Beschäftigungsmöglichkeit für die Bauarbeiter ist in diesem Sommer besonders schlecht. Ein Teil der Leute ist gar nicht erst in Arbeit gekommen und diejenigen, die noch Arbeit bekommen haben, sind zum Teil auch schon wieder erwerbslos.

Amerikanischer Biologe, Schüler von Hembold, spricht in Berlin. Prof. G. S. Parker von der Harvard-Universität Cambridge, der vor 35 Jahren ein Schüler von Hembold war, hielt jetzt in dem Hembold geweihten Saal des Berliner Barnabäusaus an Einladung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft einen Vortrag über „Die Funktion der Debutie bei den Säugtieren“.

Nordwestdeutsche Rundschau. Widdelsfähr. Errichtung einer Postkette. In Widdelsfähr ist am 1. Juli eine Postkette eingerichtet worden, deren Verwaltung dem Kaufmann Raschfuß übertragen ist.

Die Widdelsfähr hat begonnen. Der getriggerte erste Pfändling für Rüdterren brandie den Gedanken sein könnten. Erst das Angebot, früh gegen 3 Uhr gegen schon die ersten Sammler los, um dann, wenn die Sonne höher steigt, wieder abzuhängen. Wie in den Vorjahren waren auch wieder viele Sammler von auswärts gekommen.

Bei den mannigfachen und oft schmerzhaften Ursachen, die von dem hohen Blutdruck begleitet werden, ist es natürlich Sache des Arztes, die Ursache festzustellen. Ihr gilt dann auch die Heilbehandlung. Doch mit dem Blutdruck ist es oft, wie z. B. mit den Kopfschmerzen. Sie sind keineswegs die eigentliche Krankheit, das ist vielmehr ein gründlich verdorbener Organ, und trotzdem wird man auch gern die Kopfschmerzen beseitigen.

Also wird man auch gern gegen den Blutdruck etwas unternehmen wollen. In den vielen Fällen, in denen Herzkrankheit die Ursache der erhöhten Blutdruck und seiner quälenden Erscheinungen ist, wird man noch mehr bemüht sein, den Blutdruck zu senken. Desgleichen in den häufigen Fällen, bei denen der erhöhte Blutdruck Sache der Körperkonstitution ist wie bei dem erwähnten Tapp. Da kann man die Senkung des Blutdrucks sogar als die Therapie bezeichnen, die in gleicher Weise heilend und vorbeugend wirkt.

Selbstenfalls ist der hohe Blutdruck eine Erkrankung, der ärztlicherseits mit manchem Rüstzeug und mit viel Vertrauen entgegengetreten wird. Der Arzt sieht hier keineswegs machtlos, zumal ihm in letzter Zeit die chemische Industrie in Form spezieller Präparate, namentlich des „Rafal“, eine neue wirksame Waffe gegen den hohen Blutdruck gegeben hat, die sich bisher schon vielfach bewährt.

als Ableistungstermin. Als der Mann fort war, fiel dem Viehhändler der Viehdiebstahl in Grünspan ein und er beschrieb ihn sofort den Behörden und den Besitzern der Dohsen. Er kletterte sich dann heraus, daß die angebotenen Tiere tatsächlich die gestohlenen Dohsen aus Grünspan waren. Der Dieb hatte die Tiere in einer Weide des Landwirts Subren zwischen Zeringshau und Eilenrieden laufen. Er war bei dem Landwirt bereits drei Tage vor dem Diebstahl erkrankt und bat, die Tiere dort in seiner Weide, in der bereits ein anderes Vieh war, treiben zu können. S. lehnte anfangs ab, aber als der Mann dann nach einigen Tagen wieder erkrankte, gab er seine Zustimmung. Einen Tag später mußte er dann

maßnahmen, daß die Dohsen in der Weide waren. Trotzdem gleich durch die Presse über den Diebstahl berichtet wurde, kam er nicht auf den Gedanken, daß die Tiere wohl die gestohlenen Dohsen sein könnten. Erst das Angebot, an den Barreler Viehhändler Raschfuß, die Tiere zu kaufen, brachte den Arbeiter Gintemeyer konnte selber noch nicht gefaßt werden, die Gendarmerei fand ihn aber nach ihm.

2 Ratschläge für die Schönheitspflege auf der Reise

1. Zur natürlichen Bräunung der Haut fette man vor und nach der Besonnung die Haut, insbesondere Gesicht und Hände, mit Creme Leodor gründlich ein; man erzielt dann ohne schmerzhaft Rötung eine gesunde, sonnengebräunte Hautfärbung. — Creme Leodor, Tube 60 Pl. und 1 Mark, Leodor-Edel-Seife 50 Pl. In allen Chlorodont-Verkaufsstellen zu haben.

2. Zur Erlangung schöner weißer Zähne putze man früh und abends die Zähne mit der herrlich erfrischenden Zahnpaste Chlorodont, die auch an den Seitenflächen mit Hilfe der Chlorodont-Zahnbürste einen elfenbeinartigen Glanz erzeugt. — Chlorodont-Zahnpaste, Tube 60 Pl. und 1 Mk., Chlorodont-Zahnbürste 1 Mark, Chlorodont-Mundwasser 1 Mark.

Noordendam

Vom Norddeutschen Strandbad. Das der Betrieb recht lebhaft ist, mag sich daraus ergeben, daß zeitweilig 200 Fahrräder untergeleitet werden...

Heute Strandfest. Wir möchten es nicht unterlassen, auf das heute stattfindende Strandfest...

Die Martini-Feiern. Unter heutiger Interaktion vermittelt hat sich ein Fest, was sich alles hinter dem beiden kleinen Häusern...

Bei Anton Ende labet ein Kleinrad und eine Schiederbahn für eine besondere Spezialität ein. Dann trifft man in der Flumenschießplatz. Die Berg- und Talbahn über...

Sendemer-Bericht vom 23. Juni bis 4. Juli. Festgenommen: 2 Personen zufolge Auforderung der Behörden, 3 Personen wegen Obdachlosigkeit...

Verstärkter Sonntagdienst. Am 6. Juli, nur für Kaffee, Dr. Harms.

Das Bild der andern.

Ein Gerücht lief mit Windeseile durch die Straßen der einjährigen Wohnkolonie. Ein böses Gerücht! Vor dem Verwaltungsgelände...

Langsam, in mühsamer Arbeit der Reinigungsmanuskripten, wurden die Verleitet und Totenmengen aus dem Anger herausgeschafft. Namen klangen auf, ließen über den weiten Jochenplatz...

Am Tisch hergerichtetem Epitaph der Bestattungen, die Toten aufgeführt. „Kühle“, sagte der Direktor, der mit zusammengeklümperten Lippen die Bergungsarbeiten über...

Platzmeister Kühle begann seine Arbeit an den acht Toten, die bisher aufgehört worden waren. Er telephonierte mit dem Förstner und nannte Namen...

Wer ermordete Mrs. Bendorgast?

Verbrechen an einer Schiffsjägerin. — Das verzauberte Haus. — Ein seltsamer Besucher.

Mistress Bendorgast stand in einem sonderbaren Kiste. Alle Bewohner der London nahegelegenen Stadt Brighton hielten die reiche alte Dame für die verrückteste Unterthanin seiner britischen Majestät.

Ror vielen Jahren war in dem Nachbarhaus ein Wort poliert.

Ein junges Mädchen, Miss Wood, war von einem unbekannten Verbrecher während der Nacht überfallen und ermordet worden. Seit diesem Tage ging Mistress Bendorgast nicht mehr aus dem Hause.

Die Fenster der Wohnung wurden mit dicken Eisenstäben vergittert, alle Beteiligungen erledigt telefonisch, alle Waren mußten an der Tür in einen Kasten gelegt werden.

Abreilung hatten die Bewohner Brightons die alte Frau nicht mehr zu Gesicht bekommen. Vor einigen Wochen völlig sich jedoch eine plötzliche Veränderung in dem sonderbaren Verhalten der Mistress Bendorgast.

Es war an einem schönen, sonnigen Nachmittage, als ein elegantes Auto vor dem Hause der alten Dame hielt.

Ein mächtiger, nach aufwärts gewipelter Schnurrbart zierte das wenig imponierende Gesicht des Unbekannten. Er schritt auf das Haus zu, fingelte und rief ein paar Worte. Die Tür öffnete sich — zum ersten Male seit über einem Jahrzehnt — und der Fremde trat ein.

Die Bewohner der Stadt verdrachten sich den Kopf: war der Unbekannte ein Verwandter, war er ein Jugendfreund oder gar der Gatte der Mistress Bendorgast?

Beistrefreden der Kriegesbeschädigten. Die Mitglieder der Reichsverbände werden gebeten, sich zahlreich am 23. Juni zum Beistrefreden in Brate zu beteiligen.

Reichsbannerversammlung. Am kommenden Dienstag, abends 8 Uhr, findet im Heim eine Versammlung der hiesigen Ortsgruppe des Reichsbanners Schwarz-rot-Gold statt.

Schwefelstein in Norddeutsche. Am Sonntag um 10.00 Uhr und 22.25 Uhr, am Montag um 11.15 Uhr und 23.35 Uhr.

Aus dem Vorkämpfer Amtsrat.

II. In Ergänzung unseres geliebten Berichtes über die am Donnerstag stattgehabene Amtsratsung, bringen wir nachfolgend den Schluß der Sitzung. Einem freien Raum in den Beratungen nahm die Aufstellung des Vorschlages der Amisverbandes...

Taschen der Toten und schrieb ordnungsmäßig den Inhalt auf. Die ersten Frauen erschienen und warfen sich schluchzend über die Leichen ihrer Männer.

Kühle war ein alter Jochenelateran, der manches Unglück mit erlebt hatte. Verlorenen wachte er sich mit dem Kermel über die Augen und suchte seiner Gemütsbewegung durch seine pedantischen Angaben über den belanglosen Tascheninhalt Herr zu heben.

Frau Möhring, sagte ein Arbeiter und deutete nach der Tür. Der Geister Arbeiter war sein Freund gewesen. Seit zehn Jahren arbeitete sie zusammen auf Juche „Morgenjonne“, und vor sechs Jahren hatten sie beide am gleichen Tage Hochzeit gehalten.

Die Arbeitspapiere bleiben hier“, wandte Kühle sich endlich an sie, „das Hebrige nehmen Sie am besten gleich an sich.“ Er kramte in dem Sack, die er auf einen Tisch gelegt hatte. Hier war Möhrings Taschenmesser, ein Weisheits, eine Uhr, der Trauring, die Briefschaften...

Das Bild einer Frau. Es war selbstverständlich, daß sein Bild auf das Bild fiel. Seine Hand gitterte, und sein Gesicht wurde weiß; was er da, herrütend aus der Briefstafel seines Freundes, in der Hand hielt, war das Bild einer Frau, die er kannte, und non der gestöhnt worden war, daß Möhring seine Frau mit ihr betrog.

Die Neugierigen kamen nicht auf ihre Kosten. Man ersah nicht das geringste von dem Geheimnis der alten Dame. Die Besuche waren schon daran, sich in das Unheimliche zu fügen, als ein neues Ereignis die Aufmerksamkeit der Bewohner der Stadt Brighton heranzog.

Die der Hauptstraße der Stadt ist die Saint-James-Allee. Hier machten Passanten eines morgens gegen 4 Uhr eine grausige Entdeckung. Hinter dem Gebüsch der Anlagen verfiel lag der Körper einer Frau. Es war eine alte Dame von etwa fünfzig Jahren, weißhaarig, in einfacher schwarzer Kleidung.

Niemand wußte es zunächst, niemand hatte die alte Dame je in Brighton gesehen. Selbstverständlich war von diesem Tage an keine Spur mehr von Mistress Bendorgast zu finden.

Am Nachmittage vorher hatte man sie noch zusammen mit dem Unbekannten gesehen. Am Morgen amorierte niemand, als die Milchfrauen und die übrigen Lieferanten am Hause klingelten. War die tote etwa Mistress Bendorgast? Es stellte sich bald heraus, daß diese Vermutung...

Nach einer Reihe von Bildern ließ sich ermitteln, daß die ermordete Frau aus der Saint-James-Allee tatsächlich mit Mistress Bendorgast identisch war.

Und der Mörder? Er wird augenblicklich von der Polizei ganz Englands gesucht.

Daß der unbekannte Mann, der die alte Dame täglich abholte mit der Kat in Zusammenhang steht, ist sicher. Der Fremde ist seit dem Morgtode spurlos verschwunden. Verschwinden aus ist ein größerer Geldbetrag, den Frau Bendorgast in ihrer Kasse aufbewahrte.

Daß dieses geheimnisvolle Verbrechen seine Aufklärung finden wird, ist wahrscheinlich. Aber man darf nicht vergessen, daß es auch für die desorganisierte Polizei der Welt, die englische, gewisse Grenzen gibt.

Gerade in der letzten Zeit konnten in einer Anzahl von sensationellen Werten die Täter nicht ermittelt werden. Scotland Yard hat jetzt einmal verriät sich auch der raffinierte Verbrecher. Früher oder später.

damit im Rahmen des vorgehenden gehalten habe. Wenn dieser Vorschlag nun am 27.02 Reichstagsrat vorliegt, das ist die Voraussetzung des Amisverbandes durch aus gegeben sein und er hege die feste Zuversicht, daß auch in Zukunft große Einsparungen bzw. Verbesserungen möglich seien.

Som Amtshauptmann wurde zum Vorschlag noch gelegt, das das für die Ordnung der Haushaltung der Amisverbände, das es gilt in mir würde viel zu wenig in Anspruch genommen und hier ist es Aufgabe der Gemeindevorstände, Wandel zu schaffen.

Hand gitterte, und sein Gesicht wurde weiß; was er da, herrütend aus der Briefstafel seines Freundes, in der Hand hielt, war das Bild einer Frau, die er kannte, und non der gestöhnt worden war, daß Möhring seine Frau mit ihr betrog.

„Allo doch“ war sein erster, noch unklarer Gedanke. Sie hatte er dem Gerede geglaubt. Er wandte sich zur Seite und drehte das Bild um. Auf der Rückseite fand eine Widmung, die eben Jenseit auswich. „Allo doch“ wiederholte er. Das Gerede war begründet gewesen.

Ein untertrüdes Weinen ließ ihn aufschreien. Unheimlich, infinitiv handelte, stieß er das Bild in die eigene Tasche.

Als Frau Möhring, das kleine Bündel hobelteten in der Hand, zu den anderen Frauen in der Ecke getreten war und sich nicht unterhielt, drängte sie langsam eine andere Frau in den Raum der Toten. Kühle trat ihr entgegen. Sie standen sich gegenüber, Auge in Auge, bis die Frau den Blick nicht mehr ausließ. Ihre Augen glitten trennend über die Toten.

„Kühle sagte in die Tasche. Möhring seine Augen sie höher anblinden, teilte er ihr das Bild. Sie griff danach, hielt, wie erst. Kühles Bild deutete klippklar hinüber zu der Frau da drüben, die abgungelos um ihren Toten trauerte, und seine Augen drohten der anderen gebietlich zuweichen.

Luise Winkelmann.

viel zu gering seien. Es müßte auf diesem Gebiete etwas mehr getan werden. Der Amisverband ermordete, daß entsprechende Anträge auf Zahlungsgewährung nicht gestellt seien. Ganz entschieden tritt Amisratsmitglied Lorenzen dafür ein, daß nach auch vom Amisrat aus mehr Berücksichtigung für die Arbeiter und Kleinrentner zu zeigen müßte und die Politik der Regierung Erläuterung schiele naturgemäß die Sozialausgaben der Gemeinden steigen würde.

Eine rege Debatte löste auch die Zuschußgewährung des Amisverbandes für die Oberrealschule aus. In der neuen Regelung erblickt Amisratsmitglied Schmidt, Bielefelder, viele Vorteile, die als unzulässig ausgemerzt und verschärft werden müßten.

Nach einer Reihe von Bildern ließ sich ermitteln, daß die ermordete Frau aus der Saint-James-Allee tatsächlich mit Mistress Bendorgast identisch war. Und der Mörder? Er wird augenblicklich von der Polizei ganz Englands gesucht. Daß der unbekannte Mann, der die alte Dame täglich abholte mit der Kat in Zusammenhang steht, ist sicher.

Aus dem Oldenburger Lande.

Schiedspruch für die Kleinrentner.

Der Schlichtungsausschuß Oldenburg (Zweigkommission Kurlingen) hat in dem Tarifstreit des Betriebsarbeiter-Verbandes Deutschlands (Bezirk Oldenburg) gegen die Kleinrentner des Wittmarer Bezirke durch Schiedspruch folgenden Tarifvertrag verhandelt: „Die Arbeitszeit beträgt während der Kampagne 1800 täglich 10 Stunden, ausschließlich der Pausen. Als Mehrvergütung für die 9. und 10. Stunde wird ein Zuschlag von 10 Prozent zu den bestehenden Löhnen gewährt.“

Nordwestdeutsche Rundschau.

Delmenhorst. Vom Blitz erschlagen. In Delmenhorst hat das schmerz Gewitter von Donnerstag abend schwere Schäden verursacht. Dort schlug der Blitz in einen Neubau, der schwer beschädigt wurde.

Nordhorn. Zwei Selbstmorde als Folge von Motorradunfällen. Verunglückte Motorradfahrer haben vier zu zwei Selbstmorden geführt, indem sich zwei Männer auf der Straße Wesheim-Norheim von Eisenbahnwagen überfahren ließen.

Flügel-Aktivist auf offener Straße. Am Freitag mittag führte das Flugzeug D 909 der Deutschen Verkehrsanstalt für Luftfahrt in Berlin-Brandenburg über einer Straße des Ortes Sobornitzthal ab. Als der Motor der Maschine, die kaum aufsteigen war und infolgedessen noch nicht sehr hoch flog, plötzlich aussetzte, gelang es dem Piloten war, den Apparat im Gleitflug bis auf zehn Meter Höhe herunterzubringen.

Ungeachtet Welt. Der kleine Willi (zu seiner älteren Schwester) Wenn ich nur wüßte, wie das macht, ich den Finger in den Mund, um einen Nagel abzuhacken, sagt Mama, und wenn das Baby den ganzen Fuß in den Mund steckt, finden es alle reizend.



Weltenbummler

Was es doch für abenteuerlustige Gelesen gibt!
Es ist ja richtig: Reisen ist eine schöne Sache. Nur vergessen die meisten, daß zum Reisen nicht nur Geld, sondern auch unbedingt nötiges Gepäck und Sprachkenntnis gehören.

Völlig verfehlt ist es, ohne alle Varmittel sich die Welt ansehen zu wollen. Man kommt ja doch nicht weit, wie man es täglich erleben kann.

So verlief vor kurzer Zeit in Ulm ein junger Mann auf die Idee, nach Amerika zu fahren. Natürlich wollte er recht billig ans Ziel kommen. Er baute sich mit einem Freunde eine große Kiste, bohrte Luftlöcher hinein, verpackte sie mit einer guten Isolierung und sorgte außerdem dafür, daß neben seiner eigenen Person auch noch Lebensmittel für acht Tage Platz darin fanden. Ja, unser Freund wollte die Reise nach Amerika als Kistenpassagier unternehmen. Er mußte da sehr unklare Vorstellungen von dem Weg eines Hebersee-Kistentransportes gehabt haben, sonst hätte er wissen müssen, daß eine Kiste nach Amerika mindestens 14 Tage unterwegs ist, und außerdem am Bestimmungsort vollständig geöffnet und kontrolliert wird. Doch, wie gesagt, löbten unler reisefreudiger Zeitgenosse keinen Schimmer gehabt zu haben. Er stieg frohgemut in die hölzerne Behausung und ließ sich, nachdem die Kiste sorgsam geschlossen worden



So kam es, daß unser Amerikareisender in Hamburg aus seiner Kiste herausgeholt wurde . . .

mar, von seinem Freund zur Eisenbahn-Güterannahme rufen. Dort kam es zum ersten Zwischenfall. Die Eisenbahnbehörde verlangte nämlich, daß die Kiste mit festem Bandelchen versehen werden sollte, damit sie den Transport nach Amerika auch aushält. Also wurde die Kiste mit zwei unzerreißbaren Bandelchen (Eisenbändern) versehen.

Und fort ging es nach Hamburg!

Inzwischen hat der zurückbleibende Freund auch noch erfahren, daß der Transport bis Amerika mindestens zwei Wochen in Anspruch nahm. Er bekam es mit der Angst zu tun, ließ zur Bahn und beichtete, was die loeben abgegangene Kiste in Wirklichkeit enthielt. So kam es, daß unser Amerikareisender in Hamburg aus seiner Kiste herausgeholt wurde, womit die große Reise ihren Abschluß fand. Das schönste aber ist, daß er mit dem Abschluß der Fahrt nicht einmal unzufrieden war, denn er hatte es, obwohl erst zwei Tage vergangen waren, nicht mehr in der Kiste aushalten können.

Eine nicht minder abenteuerliche Fahrt unternahm ein 17-jähriger Pole, der in einem kleinen Dorfe in der Nähe von Warschau wohnt. Er wollte nach Paris. Da ihm das



Der „Weltenbummler“ wollte als „blinder Passagier“ nach Paris.

Geld für die Reise fehlte, veruchte er, den „blinden Passagier“ zu spielen. Er verpackte sich unter dem von Warschau nach Paris fahrenden Luxuszug und legte unter dem Wagen, auf dem Drehgestell hockend, die zehnstündige Fahrt bis Berlin zurück. Hier wurde er jedoch entdeckt, hervorgeholt und — prompt nach Hause zurückgeschickt.

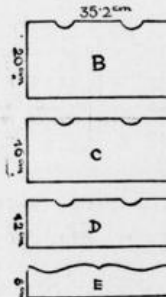
Der abenteuerliche Bursche war halb tot und hätte bestimmt nicht mehr die Kraft befehlen, sich bis Paris unter dem Wagen festzuhalten.

Ein anderer Reisefreund hatte es sich in den Kopf gesetzt, mit einem Fahrrad von Stettin über Berlin, Frankreich, Schweiz und Oesterreich nach Rom zu fahren. Er besorgte sich also ein Rad, „verpackte“ aber, es zu bezahlen. Darüber war der Händler mit Recht erbost, er erstatete Anzeige, und so wurde der jugendliche „Weltenbummler“, der bereits in Berlin angekommen war, dort festgenommen. Nun ist es nicht nur mit der schönen Reise aus, sondern er wird auch noch bestraft werden.

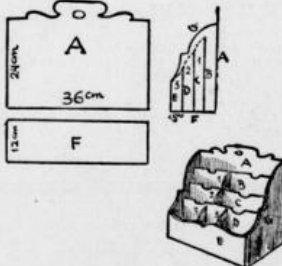
Diese drei Beispiele mögen zeigen, daß es gar keinen Zweck hat, Blindlings auf Reisen zu gehen.

Was hast du mit?

Zur Aufbewahrung von Briefpapieren und Umschlägen eignet sich sehr gut eine Briefpapierkastlette, die auf dem Schreibtisch aufgestellt oder an der Wand über einem Tischchen aufgehängt werden kann. Unsere Abbildung zeigt eine offene Kastlette, die folgendermaßen gearbeitet wird: Auf Laubhölzchen werden die angegebenen einzelnen



Teile vergrößert übertragen, ausgelegt und abgeraspelt. Mittels kostloser Drahtstifchen werden die Teile aneinandergefügt, zuerst die Zwischenwände und die beiden Seitenteile, dann ist der Boden aufzusetzen und schließlich sind die Vorder- und Rückwände anzubringen. Nachdem man alles gut ab-



gepaßt hat, beginnt man mit dem Beizen, Lackieren oder Anstreichen. Ist alles fertig, wird zum Schluß geleimt und die Vorder- und Rückwand zur besseren Haltbarkeit an den Boden und die Seitenwände angeschraubt. (Man verwendet dazu ganz kleine Schraubchen, die für Laubhölzchen geeignet sind.)

Wer wußte schon, daß -

daß — in Afrika ungefähr 700 verschiedene Sprachen gesprochen werden?

daß — Santa Catalina (im Westen Amerikas, der kalifornischen Küste vorgelagert, liegt die kleine Insel) der einzige Ort der Welt ist, wo man mit der Angel förmliche Fischungefälle fangen kann? Bursche, bis zu 2 Meter groß und bis zu 350 Pfund schwer, zählen durchaus nicht zu den Seltenheiten?

daß — man mit Byzantinismus die kriechende Untermüßigkeit und Schmeichelei gegenüber Höhergestellten nennt? Diese Bezeichnung führt zurück auf die oströmischen Kaiserhofsitzen im alten Byzanz (Konstantinopel).

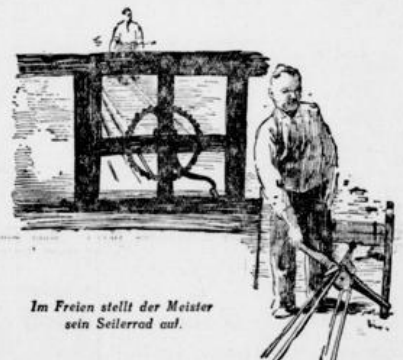
Wie ein Seil entsteht

Das Seilfertigwerden wird heute im weitestlichen fast ebenso betrieben, wie vor Tausenden von Jahren. Es ist wohl dies das einzige Gewerbe, das den Wandel der Zeiten nicht mitgemacht hat. Freilich gibt es Drahtseile, die auf besondere, moderne Weise hergestellt werden, doch sind die alten Hanfseile auch bei der Dampflichfahrt unentbehrlich.

Die besten Taae werden aus Hanf hergestellt. Dies ist eine Pflanze mit äußerst starken Fasern. Wenn der Hanf ausgewaschen ist, wird er noch im grünen Zustande geerntet und an der Luft getrocknet. Dann werden die Holzbestandteile entfernt und die Fasern durch Hecheln zunächst gleichmäßig aufgelockert.

Nun beginnt die eigentliche Arbeit. Die Werkzeuge des Seilers, der an der Meerestüste auch „Reeper“ genannt wird, sind sehr einfach. Eine besondere Werkstatt ist dazu nicht erforderlich.

Im Freien stellt der Meister sein Seilerrad auf. Aus dem gedockerten Hanf, den er um den Leib gewunden hat, zieht er eine Strähne heraus und formt am Ende eine Delle,



Im Freien stellt der Meister sein Seilerrad auf.

die er an einer Spindel des Rades befestigt. Nun geht er gleichmäßig langsam rückwärts, wobei er mit der linken Hand die Strähne aus dem Hanfstängel weiter herauszieht.

Während der Gehilfe das Rad dreht, läßt der Seiler den Faden durch seine rechte Hand gleiten und glättet ihn mit dem „Spinnlappen“. Auf diese Weise wird das Hanfgarn hergestellt. Mehrere Garnjäden werden nun zu einer Lige gedreht. Je nach der Stärke des anzufertigenden Taaes werden drei oder mehr Ligen am Rade befestigt und zu einem Tau oder „Troffe“ vereinigt.

Es ist notwendig, daß das Tau vollkommen gleichmäßig gearbeitet wird. Es dürfen keine schwächeren und stärkeren, keine harten und knötigen Stellen vorkommen; denn dadurch verliert das Tau an Haltbarkeit und ist vor allen Dingen für den Schiffsgebrauch ungeeignet.

Um dieses zu vermeiden, läßt der Seiler die Ligen durch die sogenannten „Rehren“ laufen. Das sind kegelförmige Holzstücke, die mit seitlichen Kerben versehen sind. In diesen Kerben laufen die Ligen entlang, und das Tau wird dadurch gleichmäßig gedreht.

Das Seilerhandwerk war früher, als noch Segelschiffe den Verkehr über die Meere bewerkstelligten, ein sehr verbreitetes und ertragreiches. Nachdem aber die mit Maschinenkraft vorwärtsbewegten Dampfschiffe das Segelschiff mehr und mehr verdrängten und das Tafelwerk der Segler überflüssig machten, verlor auch das Seilergewerbe sein großes Abgabebiet. Heute ist es bereits so weit, daß sich der Seiler von seinem Handwerk allein nicht mehr ernähren kann. Aus Landwirtschaft, Gartenbau oder Handel sucht er Nebenverdienste, die ihm die Mittel zum Lebensunterhalt ausreichend ermöglichen.



Der gedockerte Hanf ist um den Leib gewunden.

Jadefabrikische Umschau.

Wehr Wasser im Hafen. Der Hafenwasserstand wird heute nach Dienstlich auf den Normalwert wieder auf Normal gehoben werden. Am Montag wird das Wasser mit Beginn der Arbeitzeit erneut auf plus 3 Meter geholt.

Heute Partei-Diffusionsverammlung in Hepsen. Heute, abends 8 Uhr: Diffusionsverammlung im „Heinrichshof“. Tagesordnung: 1. Vortrag; 2. Parteiangelegenheiten; 3. Beschlüsse. Jährlicher Bericht wird erörtert.

Städt. Kürtlingen nach Spiefersog. Der Stadtkommissioner „Stadt Kürtlingen“ unternimmt am Montag früh wiederum eine Sonderfahrt nach Spiefersog. Am Sonntagabend findet die beliebte Abendfahrt um 8.30 Uhr statt.

Von der Reichsmarine. Der Stationskommandant „Frauenlob“ ist am 4. Juli von Trandum über Kolberg in See gegangen. Die 2. Torpedobootflottille ist am 4. Juli in Swinemünde eingelaufen. Der Kreuzer „König“ ist am 4. Juli nachmittags nach Kiel zurückgekehrt.

Wetterberichte und Bodentemperatur. Wetter für Sonntag, den 6. Juli: Schwache Winde westlicher Richtungen, heiter bis wolfig.

Schiffahrt und Schiffsbau.

Nordenhamer Fischdampfer-Bericht. Zum Markt gewesene heute: „Dormund“, Kapitän Bruns mit Fang von der irischen See in Cleerwood. — „Wahrt“, Kapitän „Wieseler“, Kapitän Semeyer nach Nordsee. — „Präsident Kohn“, Kapitän Wiedersheim, nach der Nordsee.

Aus Brate und Umgegend. Klavierkonzert des Reichsbanners. Am morgigen Sonntag findet mittags von 11 bis 12 Uhr ein Klavierkonzert der Reichsbannerkapelle auf der Reje statt.

Preisrätsel-Nepp.

Im Februar und März erschienen umfangreiche Anzeiger in den hauptsächlich verbreiteten Versicherungszeitungen. Die „glücklichen“ Preisrätsellose erhielten nach einiger Zeit von einem Braunschweiger Firma einen Preis, nämlich die Gewinnte eines Radiosapparates mit vier Röhren, Lautsprecher usw.

Politische Schließung von Betrieben. Die lebhaftesten Klagen des Publikums über das unläutere Geschäftsgebahren der hiesigen Firmen J. F. Hermann Palm (Sprachappa-

rate, Zubeck, Gräbels, Schallplatten), Bahnhofsstraße 10 und Eiermarkt — Postfach 172, — und Karl Hermann (Radio-Apparate-Betrieb), Granfurter Straße 39 — Postfach 290 — haben das Polizeipräsidium Abt. 1 zu einer außergewöhnlichen Maßnahme veranlaßt. Es wurde den Inhabern dieser Firmen der Geschäftsbetrieb untersagt und die sofortige Schließung ihrer Geschäftsräume angeordnet.

Alle die Heringefallen sind jetzt ihre Einzahlungen los und können bedenken, daß eine heimliche etwas verschleppen kann und daß man am Plage bei den bekannten Firmen immer am besten und billigsten kauft.

Die Zahl der Lübecker Calmette-Opfer hat sich auf 50 erhöht. Bei zahlreichen Kindern, die mit dem Calmette-Mittel geimpft worden sind, ist der Zustand hoffnungsvoll.

Die Zahl der Lübecker Calmette-Opfer hat sich auf 50 erhöht. Bei zahlreichen Kindern, die mit dem Calmette-Mittel geimpft worden sind, ist der Zustand hoffnungsvoll.

Die Zahl der Lübecker Calmette-Opfer hat sich auf 50 erhöht. Bei zahlreichen Kindern, die mit dem Calmette-Mittel geimpft worden sind, ist der Zustand hoffnungsvoll.

Die Zahl der Lübecker Calmette-Opfer hat sich auf 50 erhöht. Bei zahlreichen Kindern, die mit dem Calmette-Mittel geimpft worden sind, ist der Zustand hoffnungsvoll.

Die Zahl der Lübecker Calmette-Opfer hat sich auf 50 erhöht. Bei zahlreichen Kindern, die mit dem Calmette-Mittel geimpft worden sind, ist der Zustand hoffnungsvoll.

Anzeigenteil für Brake, Nordenham u. Umgegend

Hammelwarden. Von dem Lande Almar Scheider. Sanftes ist ein Bullen schwarzbunt Stern und Schnippe...

Steppdecken. In verschiedenen Farben und Preislagen. Kinderwagen-Steppdecken, Strandrücken, Korbmöbel-Garnituren. Fr. Sager am Bahnhof.

Gesamt-Verband Brate Section Hafenarbeiter. Sonntag den 6. Juli nachmittags 3 Uhr: Versammlung bei B. W. H. Die Rollen werden einzeln...

Wer seinen Umsatz vergrößern will darf keine Reklame scheuen

Zwangsversteigerung. Montag den 7. d. M. nachmittags 11 Uhr. gelangen im Gasthaus „Union“ in Brake...

Mittwoch, den 9. Juli Bettenreinigung. Fr. Brumund, Brake i. O. „Swanetta“. Unterwäsche. Die preiswerte elastische Trikot-Unterkleidung für Damen, Herren und Kinder...

Der Berliner Erk.-Jugendchor. veranstaltet am Mittwoch, dem 16. Juli, im „Central-Hotel“ ein „Volkslied-Konzert“ mit 63 Mädchen und 19 Knaben...

Strandbad Nordenham. Am Sonnabend, dem 5. Juli 1930. Großes Strandfest. Nachmittags u. abends KONZERT. Illumination der Burgen, Strandhalle u. Lindenburg-Allee...

Betten und Aussteuerartikel in nur guten Qualitäten. Fr. Sager, Brake i. O. am Bahnhof, Telefon 362.

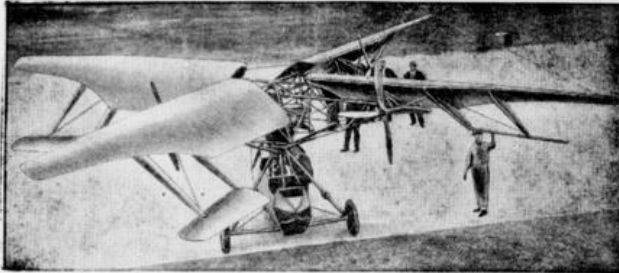
Drucksachen liefern Paul Hugo & Co. Antöbl. d. Bezirkstreifen. am 6. und 6. Juli bitten wir die verehr. Einwohner...

Total-Ausverkauf. Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich sämtliche Schuhwaren weit unterm Preis! Gerh. Schütte, Brake, Breite Str. 32

Burgen-Prämierung. (1. Pr. 20.-RM., 2. Pr. 15.-RM., 3. Pr. 12.-RM., 4. Pr. 8.-RM., 5. Pr. 5.-RM. und 10 Preise von je 4.-RM.)

Bilder vom Tage

Ein neues Flügelflugzeug: Der „Helicopter“.



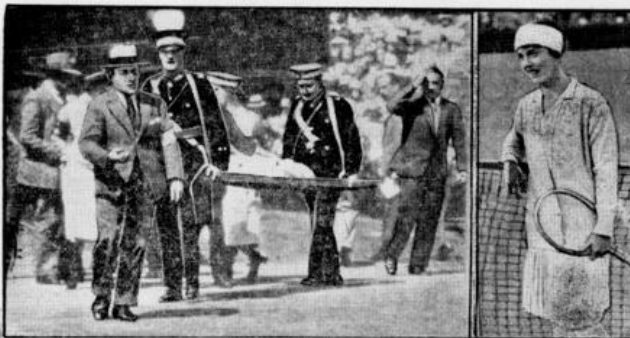
Dieses neue Flügelflugzeug, durch das die Schraubensügel-Konstruktion des Spaniers de la Cierwa Ioncauent ausgebaut ist, wurde in Ballen Stream (USA) ausprobiert. Der Apparat hat vier drehbare Flächen, von denen jede einen Propeller und eine eigene kleine Steuerfläche besitzt. Er ermöglicht ein vollkommen senkrecht Starten und Landen.

Ein Dorf ohne Einwohner.



In der Umgebung von New Hampstead in England existiert ein vor ungefähr drei Jahren gebautes Dorf von 110 Häusern, in dem bis heute kein einziger Mensch gewohnt hat. Die Gesellschaft, die die Datschaft baute, hat bis heute mit fast unüberwindlichen Kanalisations- und Müllabfuhr-Schwierigkeiten zu kämpfen, so daß die Regierung das Bewohnen verbot.

Cilly Kuhens Zusammenbruch (Sportbild).



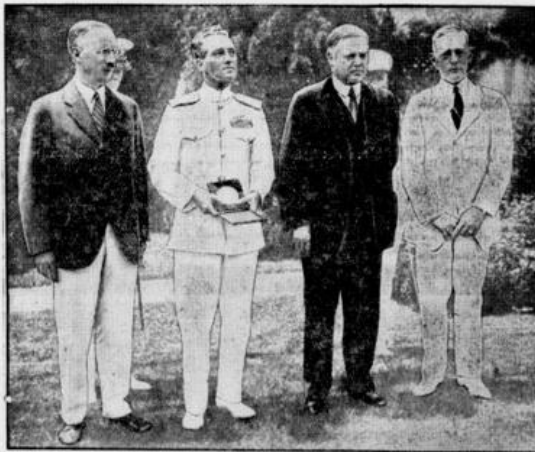
Die durch Hinrichsen ohnmächtig gewordene deutsche Tennismeisterin muß auf der Bahre weggetragen werden. — Nach ihrem Erfolgen in den Vorrunden brach, wie gemeldet, Cilly Kuhens, die deutsche Spitzenspielerin im Vorhofs-Spiel gegen Miss Ryan infolge Hinrichs' ohnmächtig zusammen, und mußte so aus dem Endkampf ausscheiden. Rechts: Cilly Kuhens vor ihrem verhängnisvollen Spiel.

Dreibund im östlichen Mittelmeer.



Von links nach rechts: Ruffolini, Venizelos, Kemal Pascha, die Führer Italiens, Griechenlands und der Türkei, die sich immer mehr zu einem Dreibund des östlichen Mittelmeeres mit einer deutschen Spitze gegen Frankreich zusammenschließen. Anlässlich der Verhandlungen des griechisch-türkischen Neutralitätsvertrages wurde diese Annäherung im türkischen Parlament stark betont.

USA. ehr seinen Nationalhelden.



(Präsident Hoover überreicht Südpolarforscher Ward die goldene Medaille der Amerikanischen Geographischen Gesellschaft. Von links nach rechts: Staatssekretär Stimson, Polarflieger Admiral Ward (mit der Medaille), Präsident Hoover und Marineminister Ernest R. Kahnke.) — Bei seiner Rückkehr in die Vereinigten Staaten ist auf den Südpolflieger Ward eine wahre Flut von Ehrungen niedergegangen. Er, der in der Stille der Entdeckung von allen Lärm und Trubel entzogen wurde, er mag nun gefestigt haben: Nichts ist schwerer zu ertragen, als eine Reihe von guten Feiertagen.

Der Start der „Tour de France“.



Die Ausfahrt der Teilnehmer aus Paris zu der schwersten aller Radfernfahrten, der „Tour de France“, der fast 5000 Kilometer langen Fahrt quer durch Frankreich. Erstmals nehmen auch Deutsche an der Fahrt teil.



Gemüse, auch in Milch gestowt,
wird schmackhafter durch einige Tropfen **MAGGI' Würze.**

Anzeigenteil für Brake, Nordenham u. Umgegend

EMYLIS

Korsett-Leibbinde
 gesund, bequem, kleidsam. Das Beste bei Arbeit, Spiel, Sport
 Nur erhältlich in der
Hansa-Drogerie
Rob. Francken
 Brake, Breite Straße 23, Tel. 340

Die weltbekannten Einkochgläser!
 „Einkochgläser“ zu folgenden Preisen, einschließlich Gummiring:
 1/2 Liter . . . 0,35 3 Stück . . . 1,00
 1 Liter . . . 0,40 3 Stück . . . 1,10
 1 1/2 Liter . . . 0,45 3 Stück . . . 1,20
 2 Liter . . . 0,50 3 Stück . . . 1,30
 2 1/2 Liter . . . 0,55 3 Stück . . . 1,40
 3 Liter . . . 0,60 3 Stück . . . 1,50
 4 Liter . . . 0,70 (verhindern das Verschließen der Gläser).
 Ferner empfehle ich die seit Jahren hier eingeführten **Wassergläser** in noch besserer Qualität zu bekannten Preisen.
 Gefäßbedarf, Bügel, Gefäßringe in 18 verschiedene Arten.
Einkoch-Apparate einflü. Thermometer und Stochbudd 5 00 RM.
 Braune **Einkochgläser** von 2 bis 50 Liter Inhalt
Joh. Ohmstedt
 Brake, Bahnhofstraße. — Fernruf 333.

ADGB. Ortsausschuss Elmfleth
 Am 10. August 1930
Fest der Arbeit
 Festfolge: Abholung der Festgäste von den Zügen (Musik: Freie Turnerschaft Elmfleth), Nachmittags 3 Uhr **Festmarsch** Anschließend Festrede und Kinderbelustigungen.
 Zahlreichen Besuch erwartet
Der Festausschuss

Gute Schuhe bedürfen guter Behandlung!
 Erstklassige Reparaturen!
Schuhhaus Karl Stührenberg
 Nordenham, Herberstr. 12, Tel. 607

Großes Hotel
Hahagens Restaurant
 Heute, Sonnabend, abends ab 8 Uhr

Unterhaltungsmusik
 Wilh. Meyer

Friedeburg u. Strandhalle Nordenham
 Sonntag, den 6. Juli, nachmittags und abends
Konzert

Tanz Café Viktoria Nordenham
 Anlässlich des Strandfestes und der Markt-Tage:
Jonny Godfrey and his funny boys

Norddeutscher Hof Nordenham, Peterstraße
 Sonntag und Montag:
Gr. Markt-Ball
 Hierzu ladet freundlichst ein
Eintritt frei! Frau A. Haber.

Für die anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeit danken wir herzlichst
 Nordenham. Hans Cohrs u. Frau geb. Coldevey

Wollen Sie
 etwas kaufen, dann informieren Sie in der „Wrafer Volkszeitung“
 Ein kleines Inserat tut seine Wirkung.
 Zwei größere **Käuferjahweine** zu verkaufen.
 Brake, Mittelstraße 8.

Autoruf 630
 Kilometer von 25 Ft. an.
Plate & Kromm
 Brake I. O.

Saben Sie
 etwas zu verkaufen?
 Geben Sie ein kleines Inserat auf in der „Wrafer Volkszeitung“ und der Erfolg wird nicht ausbleiben.


In allen Sprachen
 fertigen wir Prospekte, Zirkulare, Kataloge usw. an
Paul Hage Co.
 Rüstingen I. Old., Peterstr. 70, Tel. 58

Feinste Maßarbeit
 Weiterung sämtl. Stoffe
M. Zeinert, Abbehausen

Autoruf 342
Friedrich Duden,
 Nordenham.

Betten
 preiswert und gut
 Diederich Renken
 Abbehausen.

Wollen Sie
 interessieren kann bezüglich der wichtigsten Sie im eigenen Interesse die weiteren Details „Republik“
Wollen Sie
 interessieren kann bezüglich der wichtigsten Sie im eigenen Interesse die weiteren Details „Republik“
 Bahnhofstraße 3

Zum Nordenhamer Markttrubel!

Wilh. Popp
 ff. Würstchen und Bratwurst, eigene Fabrikation in bekannter Güte. Stand wieder neben Jonny List in der Hauptreihe

Gafé u. Konzertzelt
Max Becker

Schmalzkuchenbäckerei
Louis Gyriakel
 Stand gegenüber Ottens Schiffschankel.

Ottens junior
 amüsanter Schauksport!

Hinrich Sassen
Nordenham
 steht mit seinem Schankzelt wieder in der Mittelreihe. Gut gepflegte Getränke, gute Küche.

Wübbenhorst
 ist wieder da mit dem lustigen **Goldfischfang**
 Stand vor Lambert-Schmid

Jacobi
 wieder am Ort mit Blumen-Schieß- und Kegelsport. Stand gegenüber Sassens Schankzelt.

Wilhelm Logemann
 Abbehausen, Restaurationszelt, steht wieder Eingang Post. Gutgepflegte Getränke, ff. Kaffee mit Sahne.

Parohls Würstchen
 erhalten Sie wieder auf dem alten Platz vis-à-vis von Seghorns Tanzzelt.

Seghorns Tanzzelt
 auf dem Nordenhamer Markt

A. Baumann
Rüstingen
 Schmalzkuchenbäckerei und Eiskonditorei, hält sich den Marktbesuchern bestens empfohlen. Stand gegenüber dem Tanzzelt.

Gregers
 amüsanter Schiffsschaukel-Sport
 auf dem Markt in Nordenham ladet herz. ein

Aug. Abeling
 Bremen
 Kuchen
 Zuckerwaren
 etc.



Heini Müller
 steht mit seinem **Schankzelt**
 wieder in der mittelsten Reihe.

Lübke
Rüstingen
Wurstfabrik
 mit la Spezialitäten
Konzertzelt
 mit neuer rheinischer Stimmungskapelle — Angenehmer Familienaufenthalt

Chr. Harms, Nordenham
 Stand I. Reihe
 Bin wieder da mit Blumen-Schieß- und Kegelsport **Südfrüchte**

Jonny List
Abbehausen
 Stehe mit meinem Schankzelt auf dem alten Platz — neben Poppa Wurstbude

Joh. Büsing
 Wurstpavillon
 neben Seghorns Tanzzelt

Bin mit meinem Schankzelt auf dem Marktplatz (alter Stand)
Louis Krüger

Bin mit meinem Schankzelt auf dem Nordenhamer Markt neben Emdes Riesenrad.
 Freundliche Einladung.
Gerriet Jacobs

ASTORIA-DIELE
 Besitzer: Heinz Otto
 Nordenham, Ludwigstr. 11
 An allen 3 Markttagen
 Großer **Jahrmarkts-Trubel!**

Friesenhalle
Heinrich Hinrichs, Atens
 Bin mit meinem Schankzelt auf dem Nordenhamer Markt — ff. Getränke — Ausschank von Haake-Beck-Bier

Thies Konditorei
 zum ersten Male auf dem Nordenhamer Markt, empfiehlt seine Waren ganz besonderer Qualität.
Allerfeinstes Konditorei-Eis.

Bin mit meiner Spielbude auf dem Markt in Nordenham.
W. Ulrich Stand gegenüber Wilh. Logemann

Schmidts Weine vom Faß!
 Gegenüber Emdes Riesenrad
 Bin mit meinem

Sahne-Eis
 auf dem Nordenhamer Markt vertreten — Stand I. Reihe
Karl Schucht

Louis Rath
Schmalzkuchenbäckerei
 in Nordenham zum Markt!

Max Engel
 Delikatwürstchen und Bratwurst. Stand gegenüber der Berg- und Talbahn.

Madame Ostero
 deutet Ihre Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Stand Mittelreihe, vis-à-vis H. Hinrichs Schankzelt.

Bin zum Markt in Nordenham mit meiner **Schmalzkuchenbäckerei** eingetroffen.
F. G. Jürgens, Wilhelmshaven
 (alter Stand am Eingang des Marktes).

Zickfelds
 Bremer Karussell. Neu! Groß-Musikübertragung. Liedertexte der neuesten Schlager a. Fahrgästgratis

Conrad Fertig
 Hurra, das Knusperhäuschen ist mit Süßigkeiten wieder da!
 Zum Markt empfehle
la Schmalzkuchen

W. Mondorf
 (gegenüber Greger)

Nordenham zum Markt.
 Emdes Attraktionen
die Schleuderbahn
das Riefenrad
 Es ladet ergötzt ein
Anton Emdo.

ellen

Wüt  **nach 3 Rekord-Tage**

REKORD-TAGE

3-5-7-10

Jetzt wird es Zeit! Eilen Sie auf schnellstem Wege zu KARSTADT

DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN

Nutzen Sie diese sensationelle Kaufgelegenheit noch einmal!

Geschäftsverlegung!

Meiner verehrten Kundschaft, sowie der geehrten Einwohnerschaft von Rüstringen Wilhelmshaven und Umgebung zur gefl. Kenntnis, daß ich mein

Qualitäts-Bettenhaus

von Wilhelmshavener Straße 22 nach **Gökerstraße 78** (neben Gebr. Fränkel, Haltestelle Zedlinsstraße), verlegt habe

Indem ich meiner verehrten Kundschaft für das bisherige Vertrauen danke, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäft zu bewahren.

Es wird mein Bestreben sein, nur das Beste vom Besten meiner Kundschaft zu bieten. Mein Grundsatz ist: Recht, gut und billig.

Hatte ich zuvor größte Auswahl in Federn, Hülsländern, 1/2, 3/4, 5/8, Daunenn, Daunenn und La Inletts leichte Eruschüten in allen Farben, Matratzen, Kaffeebüchsen, Rollen und Kissen jegl. Art usw.

M. Lüttich Wwe.

RHEINGOLD
Intimes Kabarett / Vornehme Tanzstätte

Gustl Laube
die echt Wiener Stimmung-Soubrette, sowie das auserwählte Juli-Programm!

Café Wilhelma
Jeden Sonntag **Konzert mit Tanzeinlagen**

H. Origies und Frau

Am besten brennt, worauf ich wett!

Union

Das gute Unionbrikett!



Unsere Mitglieder werden gebeten, die Mitgliedsbücher und Rückvergütungskarten bis zum 21. Juli in den Verteilungsstellen abzugeben.

Konsum- und Sparverein Rüstringen.

Dangast-Verbindung
täglich mit Motorschiff „Seeschwalbe“. Außerdem Sonntags u. n. Bedarf mit Motorsegler „Frotz“ ab 1. Einfahrt

6. Juli	7. Juli	8. Juli	9. Juli	10. Juli	11. Juli	12. Juli
8.00	8.00	8.00	9.00	10.00	10.30	11.00
9.45	10.00	10.00	11.00	14.00	14.00	13.00
18.00	20.00	20.00	20.50			15.30
20.00						

Abfahrt Dangast 1/4 Stunde später.

In den Zwischenzeiten Fahrten in See und am Strand.

Wilhelmshaven.

Ueber das Vermögen des Beamtenwirtschafers bereits e. G. m. b. H. in Wilhelmshaven ist am 2. Juli 1930, 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Gustav Kores in Wilhelmshaven. Offener Arrest. Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 7. August 1930, 10 Uhr, Zimmer 2. Anmeldeditt 31. Juli 1930. 1. 1930. Wilhelmshaven, den 3. Juli 1930. Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

ELYSIUM
Jeden Sonntag: Familien-Kränzchen!
Gratisverlosung von Geldpreisen.
Tanz frei. — Garderobe frei.

Weissnähen
Anf. von Damengarderoben (Kleid 4-8 Mk.) Änderungen, Umarbeit. E. Kreutlein, Peterstr. 61, pt. 1.

Zum Rudern
im Rüstringer Stadtpark. Bootshaus P. Bourdaillier.

Das Rüstringer Heimatmuseum
in der Seelingstraße. Jede Dinstagsstraße, ist geöffnet Sonntags von 3 bis 6 Uhr. 15027 Stadtmagistrat Rüstringen.

Von heute auf morgen erhalten Sie Ihre Gummistempel
nur bei
Fensspacher 400, Werftstr. 4
Christian Wichmann

Städtische Badeanstalt Obeoogestr. 12
Reinigungsabder für Damen und Herren, auch medicin. Bäder ohne Wasagen: Mittwochs, Donnerstags und freitags 9-12 u. 2-6, Uhr, Sonnabends von 9-12 und 2-6, Uhr. Schwimmbäder, sowie medicin. Bäder mit Wasagen für Herren: Mittwochs u. Donnerstags 2-6 Uhr, freitags u. Sonnabends 9-11 Uhr, für Damen: freitags 2-6 Uhr. Bannendab 40 Kpf. Brausebad für Erwachsene 20 Kpf. für Kinder 15 Kpf.

Bevorzugt unsere Inserenten

Total - Ausverkauf!
Wegen Aufgabe des Geschäftes und Umbau des Ladens sollen sämtliche Möbel, um schnellstens zu räumen, weit unter Preis verkauft werden. Beginnend Sonntag, den 7. Juli.

HEINRICH KREBS,
Schülermeister, Gerdtstraße 6
Tel. 1000 Postfach 117

Berein für Stierdub und Gellingsdub
Rüstringen, e. B.

General-Versammlung
am Mittwoch, 9. Juli, oberhalb 8.30 Uhr, im Vereinslokal (G. Roth, Jeverl. Hof), Tel. Beckand.

Aquarium
Strandhalle I Einfahrt

Seehund
Reine Sprechstunden
Jeden bis einführt.
20. Juli aus.
Dentist Berner
Stellenangebot

Stellengefuche
Wo kann ich, Mädchen, 20 J., das Friseurin erlernen? Angebote mit Ana. des Lehrn. u. R 9550 an die Exped.

Zu verkaufen
1. Stoffen Nachschreiben, 2. Vornachrichten, 3. Postbriefe, 4. Briefe, 5. Briefe, 6. Briefe, 7. Briefe, 8. Briefe, 9. Briefe, 10. Briefe.

Photo
billig zu verk. Anton-Wilhelm-Str. 1, 1. Et. 1.

3ehn junge Hühner
billig zu verkaufen. Schützenstraße 20.

1,4 Staliener
zu verkaufen. Silvenburgstr. 15, II. Mitte.

Brennholz
trocken und billig, ab unserem neuen Lager, Gebr. Koster u. Hinderburgstr. früher Holzfabrik „Jade“.

Brennholz-Betriebsgesellschaft
Tel. 1000 Postfach 117

Ziege
zu verkaufen. — Gbriege 53.

Gesunde Futter-Kartoffeln
hat billig abgegeben
Folkert Wilken
Brunnenstr. 3
Farnat 634.

Chollelone
zu verkauf. Hoffmannstraße 32, 1. Et. links.

Zukaufgejucht
Gutehelt. Stöckchen zu kaufen gefucht. Finnen u. Giesch. 2. Briefstr. 17, Tel. 1395.

Wie vorzüglich wäscht Persil



Besuchen Sie die Rüstringer Strandhalle
La. Spielen und Getränke
Sonntags nachm.: Kaffeekonzert
Dirigent Bruno Döring

Rüstringer Blindenwerkstatt
Grenzstr. 80, Fernnr. 1248.

Nur fabriekneue Wagen,
offen und geschlossen, stellt für Privatfahrern, Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen etc.

AUTO-WEISS, 1400.
Größtes Geschäft am Platze.

Kopf-Kleider fische Filz-Läuse auch bei Tieren
vernichtet in einer Minute das bekannte „Kampolda“, nur Rathaus - Drogerie E. Kell, Wilhelmshavener Strasse 82.

Sie
haben größten Erfolg, wenn Sie inserent der „Republik“, der meistgelesenen Zeitung werden. An-u-Verkaufs-Anzeigen, wie überhaupt alle Klein-Anzeigen finden in der „Republik“ größte Beachtung!

Statt Karten.
Ihre Verlobung geben bekannt
Eise Harms
Bruno Stobbe
Juli 1930 Whaven, Kaiserstraße 192

Ihre Verlobung besetzen sich anzuzeigen
Mariechen Rieben
Heinrich Jersloth
Rüstringen, den 5. Juli 1930.

Für die uns zu unserer Vermählung in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeit, Blumen und Geschenke danken herzlichst.
Bernhard Brinkmann u. Frau Bertha, geb. Mariksen.
Rüstringen, Petersstraße 71/73.

Danksagung.
Für die vielen Aufmerksamkeit und Geschenke anlässlich unserer goldenen Hochzeit sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
K. Edicks und Frau
Papingsstraße 27.

Bürgerverein Rüstringen
Nachruf!
Es verstarben im letzten Quartal folgende Mitglieder:
Wwe. Jichmann
Wwe. Reents
Lammert Puls
Wwe. Cordes
Ehre ihrem Andenken!
Der Vorstand.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Frau Eilfriede Arndt
nebst Kindern.

Allen denen die uns bei unserem schweren Unglück hilfreich zur Seite standen und den Sarg unseres kleinen Liebchens so reich mit Blumen und Kränzen schmückten, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Konrad Ströse und Frau.